

Jahresbericht 2022



Deutsche Familienstiftung

Gallasiniring 30
36043 Fulda
Tel.: 0661 9338872
Fax: 0661 9338871
E-Mail: post@deutsche-familienstiftung.de
URL: www.deutsche-familienstiftung.de



INHALT

1	Wir über uns – die Stiftung	3
1.1	Vorstand	3
1.2	Beirat	3
1.3.	Kuratorium	3
2	MitarbeiterInnen	3
	Festangestellte, Dozenten/Honorarkräfte für die Kursdurchführung 2022	4
3	Projekte der Stiftung	4
3.01.	Die Familienschule Fulda ...	4
3.02	„Wochenbett-Krisenhilfe“	5
3.03	Geburts- und Familienvorbereitung für werdende Eltern	5
3.04	Verbreitung der Geburts- und Familienvorbereitung	5
3.05	Implementierung der Geburts- und Familienvorbereitung in den Studiengang Hebammenwissenschaften	5
3.06	WIKIFAMILIA	5
3.07	Mitarbeit im Projekt „Soziale Stadt“ – Stadteil-Café	6
4	Angebote der Familienschule	6
4.01	Teilnehmerstatistik Kurse 2022	6
4.02	Selbsthilfegruppen	6
4.03	Beratungsangebot	7
5	Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen	7
5.01	Öffentlichkeitsarbeit	7
5.02	Zusammenarbeit mit öffentlichen Gremien und anderen Einrichtungen	7
6	Finanzierung	8
7	Ausblick	8



1 Wir über uns – die Stiftung

... wurde im Mai 2000 ins Leben gerufen, um eine gemeinnützige, weltanschaulich und politisch neutrale Lobby für Familien zu schaffen.

... ist eine gemeinnützig-operative Stiftung bürgerlichen Rechts

... sieht Familie dort, wo Kinder liebevoll und kindgerecht aufwachsen und sich entwickeln können.

... hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, werdende und junge Familien darin zu unterstützen, den Übergang zur Elternschaft bestmöglich zu bewältigen und in Sicherheit und Geborgenheit zusammen zu leben. Sie orientiert sich an den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Familien und den speziellen Erfordernissen, die sich aus ihnen für werdende und junge Eltern ergeben, mit besonderem Focus auf die Stärkung der Partnerschaft. Ihre Ziele setzt sie durch eigene Projekte wie im Bereich der Familienbildung und -forschung und der Qualifizierung von MultiplikatorInnen um.

Im Jahr 2022 wurden diese Ziele vornehmlich durch den Betrieb der Familienschule Fulda, die konstante Mitarbeit in den regionalen Gremien, der Weiterführung der Wochenbett-Krisenhilfe und des Wochenbett-Sofas sowie die Fortbildung Wochenbett-Krisenhilfe umgesetzt.

1.1 Vorstand

Der Vorstand besteht weiterhin aus Herrn Prof. em. Dr. med. Ludwig Spätling (Frauenarzt), Frau Eva Chrzonsz (Hebamme), Prof. Dr. Reinald Repp (Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Fulda gAG

1.2 Beirat

Dr. med. Claudia Behrends (Frauenärztin), HH Dr. Michael Gerber (Bischof von Fulda), Herr Univ.-Prof. em. Dr. phil. Kurt Hahlweg (ehem. Leitung des Institutes für Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik, TU Braunschweig), Herr Dr. jur. Harald Hohmann (Rechtsanwalt und Notar), Univ.-Prof. Dr. med. Reinald Repp, Herr Dr. rer. pol. Alois Rhiel (Wirtschaftsminister des Landes Hessen a.D.), Herr Bengt Seeberg (Dekan des ev. Kirchenkreises Fulda), Herr Helmut Sorg (Dipl.-Kfm., Unternehmer), Herr Frederik Schmitt (Erster Kreisbeigeordneter des Landkreises Fulda), Herr Gerhard Klink (Systemtherapeut, Coach), Frau Martina Möller (interkulturelle Coachin), Frau Gesa Niggemann-Kasozi (Sozialpäd., Systemtherapeutin), Prof. Dr. Frank Unger (Sozial-/ Verwaltungsmanagement und Arbeitsökonomie, Hochschule Fulda) Herr Dr. Heiko Wingenfeld (Oberbürgermeister der Stadt Fulda)

1.3 Kuratorium

Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., Herr Klaus Doldinger (Musiker, Komponist), Waltraud v. Siemens †

2 MitarbeiterInnen

Festangestellte:

8h/wö.: **Julia Spätling**, Geschäftsführung der Stiftung, Leitung der Familienschule Fulda, Mutter von 4 Kindern

Kursangebot: Schlaf- und Schrei-Beratung, „Eltern-Kind-Spielgruppen“



25 St./wö.: **Carlo Barretta**, Betriebswirtschaft MA, Finanz- und Organisationsverwaltung (seit Mai 2021), Vater von 4 Kindern

7 St./wö. **Sandra Reum**, Sekretärin, Mutter von 2 Kindern, Assistenz der Geschäftsführung

7 St./wö.: **Serpil Dugan**, Putzfee, Mutter von 2 Kindern

Dozenten/Honorarkräfte für die Kursdurchführung 2022

Anja Albrecht, Physiotherapeutin, Kursangebot: Marburger Konzentrationstraining

Stefanie Baumbach: Sozialpädagogin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Eltern-Kind-Spielgruppe B + C

Karolin Baier, Hebamme, Mutter eines Sohnes, Kursangebot: Geburts- und Familienvorbereitung, Vor- und Nachsorge, Rückbildung

Eva-Maria Chrzonsz: (Familien-) Hebamme, Kursangebot: Geburts- und Familienvorbereitung, Vor- und Nachsorge

Ute Hornung, ehem. Stationsleitung der Wochenstation, Frauenklinik am Klinikum Fulda, Mutter eines Sohnes, Still- und Laktationsberaterin, hat die Familienvorbereitung absolviert
Kursangebot: Stillvorbereitung, Stillberatung

Maria Huck-Töllner, ehem. Kinderkrankenschwester in der Frauenklinik der Klinikum Fulda gAG, Mutter von 3 Kindern, hat die Fortbildung „Familienvorbereitung“ absolviert,
Kursangebot: Säuglingspflege

Sabrina Müller-Girgenti: Erzieherin, Stud. Sozialwesen, Stillberaterin i.A., Mutter eines Sohnes, Kursangebot: Eltern-Kind-Spielgruppe C, offen Stillgruppe

Sandra Klering, Sporttherapeutin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Pilates in der Schwangerschaft, Rückbildung

Julia Spätling, Kinderkrankenschwester und Diplom-Heilpädagogin, Mutter von 4 Kindern, Psychodrama-Therapeutin, Eltern-Frühberaterin, hat die Fortbildung „Familienvorbereitung“ absolviert, Kursangebot: Schlaf-, Schrei-Beratung, Vertretung Eltern-Kind-Spielgruppen A+B

Stefanie Firlé: Sozialpädagogin, Mutter von 3 Kindern, Kursangebot: Eltern-Kind-Spielgruppen A+B

Mareike Prinzhorn: Erzieherin, Mutter von 2 Kindern, Kursangebot: Eltern-Kind-Spielgruppe C

3 Projekte der Stiftung

3.01. Die Familienschule Fulda ...

- ist eine Familienbildungseinrichtung mit thematischem Schwerpunkt rund um Partnerschaft, Schwangerschaft, Geburt und die ersten Jahre mit Kind.
- bietet das innovative Kurskonzept „Geburts- und Familienvorbereitung“ an, welches von der Deutschen Familienstiftung bald wieder auch als Fortbildung angeboten werden wird.
- vermittelt Eltern in schwierigen Situationen z. B. an andere Beratungseinrichtungen wie donum vitae, pro familia, die Erziehungsberatungsstelle und andere Netzwerkpartner
- bietet Beratung bei Schrei- und Schlafproblematiken, Partnerschaftskonflikten, Unsicherheiten in der Kindererziehung, Trennung etc.
- ist Teil der vom Landkreis Fulda organisierten Schlaf- und Schreisprechstunde
- bietet offene Gruppen („Frischlingstreff“, Stillgruppe), Selbsthilfegruppen wie z. B. „Frühchentreff“ und Zwillingstreff, aber auch selbstorganisierten Gruppen, die sich aus Kursen der Familienschule bilden, kostenlos Räume zum Treffen an.



Im Jahr 2022 konnte der Kursbetrieb nach der COVID-19-Problematik wieder fast komplett aufgenommen werden. Es wurden sowohl in Präsenz als auch online Kurse angeboten.

3.02 „Wochenbett-Krisenhilfe“

Die aufsuchende „Wochenbett-Krisenhilfe“ (WKH) unterstützte in diesem Jahr 43 Frauen, die unter depressiven Störungen in der Schwangerschaft und in der Zeit nach der Geburt leiden. Das Projekt wird weiterhin über Stadt und Landkreis aus Mitteln der **Frühen Hilfen** unterstützt. So kann das Honorar für die Fachkraft, Frau Beate Hohmann, bezahlt werden. Die wissenschaftliche Betreuung, sowie die Verwaltung werden durch die Stiftung getragen. Eine Evaluation der letzten drei Jahre läuft momentan und soll die konstant gute Wirkung der Betreuung noch untermauern, um noch einmal politisch und bei den Krankenkassen einen andere Finanzierungsart zu erwirken. Eine Publikation für die Zeitschrift „Frauenarzt“ wird mit dem Nachfolger von Frau Budczies, Prof. Dr. Kessler, vorbereitet. Die guten Resultate sind geeignet die flächendeckende Einführung der Wochenbett-Krisenhilfe zu erleichtern. Die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Wochenbett und der Klinik für Psychosomatik mit Frau Dr. Budczies wurde fortgeführt. Das tagesklinische Angebot für Mütter mit Wochenbett-Depression und anderen psychischen Erkrankungen wurde im Februar 2022 gestartet und seitdem konnten Frauen mit größerem Unterstützungsbedarf dorthin weitergeleitet werden.

Die Fortbildung für Fachkräfte fand im Jahr 2022 online statt und hatte 8 Teilnehmerinnen.

3.03 Geburts- und Familienvorbereitung für werdende Eltern

Die Durchführung der Geburts- und Familienvorbereitung fand ab März 2022 kontinuierlich wieder in Präsenz statt.

3.04 Verbreitung der Geburts- und Familienvorbereitung

Um Hebammen die Vorbereitung auf die Geburt zu erleichtern und in Bezug auf die Familienvorbereitung, moderner Erwachsenenbildung und Qualitätsmanagement zu unterstützen, wurde das Handbuch Geburts- und Familienvorbereitung an alle Hochschulen mit dem Studiengang Hebammenwissenschaften versendet.

3.05 Implementierung der Geburts- und Familienvorbereitung in den Studiengang Hebammenwissenschaften

Die Hochschule Fulda erklärte sich als erste Hochschule in Deutschland bereit, das neue Konzept der Geburts- und Familienvorbereitung auch den Studierenden zur vermitteln. Zu dem Zweck wurde ein Semesterplan mit den entsprechenden Inhalten durch Eva-Maria Chrzonsz, Gesa Niggemann-Kasozi sowie Julia Spätling erstellt und dann im Sommersemester 2022 an die Studierenden erfolgreich vermittelt. Von den Studierenden wurde das Angebot als sehr wertvoll, praxisorientiert und hilfreich eingestuft. Voraussichtlich kann dieses Studienangebot auch im Jahr 2023 weitergeführt werden.

3.06 WIKIFAMILIA

Die Internet-Fragenplattform WIKIFAMILIA – sicheres Wissen für die Familie wurde im Jahr 2022 weiterbearbeitet und zur besseren Handhabbarkeit mit Smartphones etc. in ein neues Format überführt.



3.07 Mitarbeit im Projekt „Soziale Stadt“ – Stadtteil-Café

Der Vorstand der Stiftung, Prof. Spätling, engagiert sich auch als Vorstands-Mitglied des Projekts „Soziale Stadt“ zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Anwohner des Stadtteils Ostend und Ziehers Süd. Im Rahmen der Sozialen Stadt eröffnete im Oktober 2021 das **Stadtteil-Café** im Erdgeschoß des Gebäudes. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt des Stadtteilbüros, des Mütterzentrums, der AWO und der Deutschen Familienstiftung, welches bis Oktober 2022 durch Ehrenamtliche betreut wurde, dann aber aus Ermangelung an Personal nun nur noch projektweise genutzt wird. Dennoch wird mittwochs Mittagstisch ausgeteilt und der Müttertreff des Mütterzentrums etc. findet dort statt. Die Buchhaltung macht weiterhin die Verwaltung der Stiftung.

4 Angebote der Familienschule

4.01 Teilnehmerstatistik Kurse 2022

Kursart	Teilnehmer
Geburtsvorbereitung	41
Baby verstehen	7
Säuglingspflege	8
Eltern-Kind-Spielgr.	89
Frischlingstreff/offene Stillgruppe	44
Geschwistervorbereitung	13
Eltern-Kind-Turnen	106
Stillvorbereitung	14
Babymassage	38
Marburger Konz.-Training	19
Schwangeren-Pilates	122
Rückbildung	111
gesamt	612

Die Teilnehmerzahlen stiegen im Vergleich zu 2021 von 261 wieder auf 612, also fast auf den gewohnten Stand. Sie starteten in Präsenz ab März 2022 wieder im vollen Umfang.

4.02 Selbsthilfegruppen

Die Stiftung stellt den Selbsthilfegruppen die Stiftungsräume kostenlos zur Verfügung, um auch dort die Eltern zu unterstützen und Kosten für die Gruppen zu vermeiden.



4.03 Beratungsangebot

Professionelle Beratung für Paare und Eltern bei Schlaf-, Schrei- und Partnerschaftsproblemen, individuelle telefonische Terminvergabe. Durchführende: Julia Spätling

Dieses Angebot nahmen im Jahr 2022 36 Eltern wahr. Bis März 2022 wurden aufgrund der noch bestehenden Vorbehalte in Bezug auf Ansteckungsgefahren diese telefonisch durchgeführt. Wieder wurden Frauen auch an die Wochenbett-Krisenhilfe weitergeleitet.

4.04 Wochenbett-Sofa

Das Angebot der Notfall-Nachsorge für Wöchnerinnen, organisiert durch die Familienschule, fand auch in 2022 statt, wurde von Karolin Baier und Kolleginnen betreut und von 26 Frauen genutzt.

5 Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

5.01 Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit fand im Jahr 2022 durch einen Tag der offenen Tür mit allen Hausbewohnern am 13.05.22 statt. Auch nahm die Stiftung am „Markt der Möglichkeiten“ der SPD teil, wo auch eine kurze Vorstellung der Familienschule bei Patrick Kuhnert dem Generalsekretär der SPD möglich war.

Außerdem erklärte sich die Fuldaer Zeitung wieder bereit vermehrt Artikel zu Stiftung und Familienschule zu veröffentlichen.

5.02 Zusammenarbeit mit öffentlichen Gremien und anderen Einrichtungen

Die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Fulda ist durch die Mitarbeit in der EvA-Steuerungsgruppe weiterhin gut. Die konstante Mitarbeit in den sich jeweils immer wieder neu bildenden projektbezogenen Arbeitsgruppen ist für die Stiftung selbstverständlich, denn nicht nur die überregionale Präsenz, sondern auch das regionale Engagement und die Mitentwicklung einer familienfreundlichen Stadt liegt ihr am Herzen.

Die Mitarbeit im „Netzwerk Familie“ ist derzeit aus Personal-Gründen weiterhin ausgesetzt, die Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis „Kinder im Stadtteil Ostend/Ziehers-Süd“ konnte wieder aufgenommen werden.

Regelmäßig nimmt die Stiftung am Arbeitskreis Wochenbett teil, der normalerweise alle drei Monate in den Räumen der Familienschule stattfindet. Im Jahr 2022 fand dieser auch wieder in Präsenz statt.

Eine enge Zusammenarbeit besteht konstant mit dem Jugendamt der Stadt Fulda, der Fachstelle Frühe Hilfen, den Familienhebammen, der Jugendhilfe sowie dem Mütterzentrum „Mütze“ e.V.

Die Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen wie Schlaufuchsfest oder Weltkindertag fand nicht statt.



6 Finanzierung

Die Deutsche Familienstiftung finanziert sich aus Spenden, Sponsorengeldern und dem Stiftungskapital. Als einzelnes, oben bereits angeführtes Projekt, werden die Lohnkosten der Wochenbett-Krisenhilfe durch die Stadt und den Landkreis Fulda gefördert.

Spenden

Eine große Summe kam erneut durch die Spendensammelaktion „Ich brauche Deine Hilfe e.V.“ der Fuldaer Zeitung zustande, wo viele soziale Einrichtungen in Fulda jedes Jahr bedacht werden. Die Spendenbereitschaft war auch im Jahr 2022 für die Stiftung generell recht hoch, da die Einnahmenreduktion durch Corona immer noch für alle ersichtlich war, außerdem spielte nun die Energiekrise durch den Ukraine-Krieg eine große Rolle in der Gesellschaft.

Es kann in der Familienschule nicht kostendeckend gearbeitet werden, da die Bezahlung der qualitativ hochwertigen Arbeit der Dozenten die Finanzkapazitäten der meisten Eltern übersteigen würde. Mehrlingseltern bzw. Hartz IV–Empfänger zahlen nur die Hälfte der Kursgebühren oder der Beratung, um auch ihnen die Teilnahme zu ermöglichen. Die Stiftung gleicht diese Differenz dann selbst durch Spenden aus.

Sponsoren werden immer gesucht, momentan hat die Stiftung vier verlässliche Sponsoren (Papierfabrik Adolph Jass GmbH, FCN GmbH, Rhönsprudel, Hahner Technik GmbH) die monatlich in unterschiedlicher Höhe die Arbeit der Stiftung unterstützen. Die Unternehmen können so selbst ihren Unternehmenswert erhöhen und ihre „social responsibility“ hervorheben. Nur durch diese monatlichen, konstanten Einnahmen ist die Stiftung in der Lage, halbwegs stabil zu kalkulieren. Außerdem vermietet die Stiftung ihre Räume für Seminare und Workshops.

7 Ausblick

Das Jahr 2023 wird zeigen, inwieweit der Projektrahmen wieder ausgeweitet werden kann. So soll die Reaktivierung des Fortbildungsangebots Geburts- und Familienvorbereitung erfolgen.

Weiterhin ist die Stiftung auf die Mitarbeit aller Interessierten angewiesen und freut sich über jegliche Unterstützung, sei es ideell oder auch finanziell. Fest steht, dass die geleistete Arbeit und Fortschritte ohne die vielen Beteiligten in den vergangenen Jahren so nicht hätte geleistet werden können. Dessen ist sich die Stiftung bewusst. Sie ist auch dem Beirat sehr dankbar, der sich immer wieder mit seinen unterschiedlichen Kompetenzen einbringt.

So kommt die Stiftung immer einen Schritt weiter auf ihrem Weg mit dem Ziel, den Familien eine lebenswerte und glückliche Umwelt zu schaffen.

Erstellt von Julia Spätling, August 2023